



**ZAG**

Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

# Workshop

**Vom nicht bemerkten  
zum erfahrbaren,  
bewussten  
Wertewandel**

**Louisa Sebos**

# **AGENDA**

- Wie erfahren Sie Werte?
- Einflussfaktoren und Phänomene
- Werte-Battle soziodramatisch

# Phänomene

- Werte sind oft übernommen. Es ist nicht immer einfach zu bemerken, um wessen Werte es sich handelt.
- Werte sind oft im Erfahrungsgedächtnis gespeichert, daher sind diese nicht zwingend bewusst.
- Werteverletzung erzeugt Schmerz und Unordnung.
- Werte in Sprache zu bringen, mit verschiedenen Systematisierungen zu betrachten ermöglicht bewusstes wahrnehmen und auseinandersetzen.
- Ein Schaffen von Ordnung um Aushandlungsprozesse mit sich selbst und im sozialen Umfeld angehen zu können um sich für Werte zu entscheiden. Sowie um einen Wandel von Werten zu bemerken und mitzugestalten.

# Phänomene

- Werte aus der Vergangenheit werden mit der dazugehörigen Emotion erinnert. So kann es sein, dass etwas als "gute alte Zeit" erinnert und dann mit einem Automatismus mit dem einem Wert konnotiert wird.
- Erinnerung in Vergangenes oder Metallisierung in die Zukunft bedeutet also immer auch eine Verknüpfung mit einer Emotion (z.B. Stress, Freude)
- Eine Werteverletzung löst Schmerz aus. Dies ist einer Stresssituation, in der oft mit Flucht oder Angriff reagiert wird. Es wird dann z.B. sehr hitzig diskutiert.

Was man denken sollte, was man denken wollte, was man denken müsste soll erfahrbar gemacht werden. Mit dieser gewonnenen Sichtbarkeit kann die Chance genutzt werden einen Aushandlungsprozess in Gang zu setzen.

# Wir geben Werte weiter

Eine Generation, die zunehmend in den besten Lebensjahren mit Burnout zu kämpfen hat, entwirft für ihre eigenen Kinder einen Lebensweg mit noch mehr Tempo, noch mehr Leistung, noch mehr "Förderung". Sie funktioniert Kindergärten zu Schulen um, weil sie glaubt, Kinder, die früh Mathe lernen, seien schneller am Ziel. Moment einmal – an welchem Ziel?

Herbert Renz-Polster

# Prozessfragen

- Wie kann ich Passung finden?
- Richtig oder Falsch oder Matching?
- Wie kann ein Aushandlungsprozess gelingen um Passung herzustellen
  - in sich selbst bezüglich einer Herausforderung, bezüglich einer Wert-Anforderung im sozialen Umfeld oder im Betrieb?

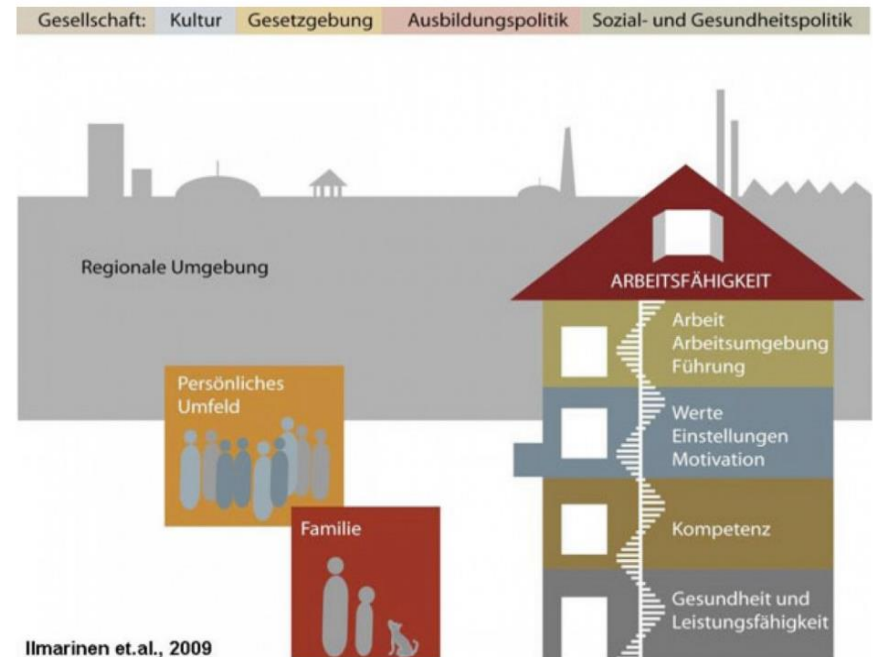
# **Kein Wandel ohne Kulturwandel: Einflussfaktoren und Austragungsgebiete**

- Arbeitswelt 4.0
- VUKA- Welt
- Generationenkonflikte in der Arbeitswelt sind besonders aufgrund des demographischen Wandels im Fokus.
- Das Haus der Arbeitsfähigkeit von Ilmarinen et. al. 2009



# VUKA – Welt und das Haus der Arbeitsfähigkeit

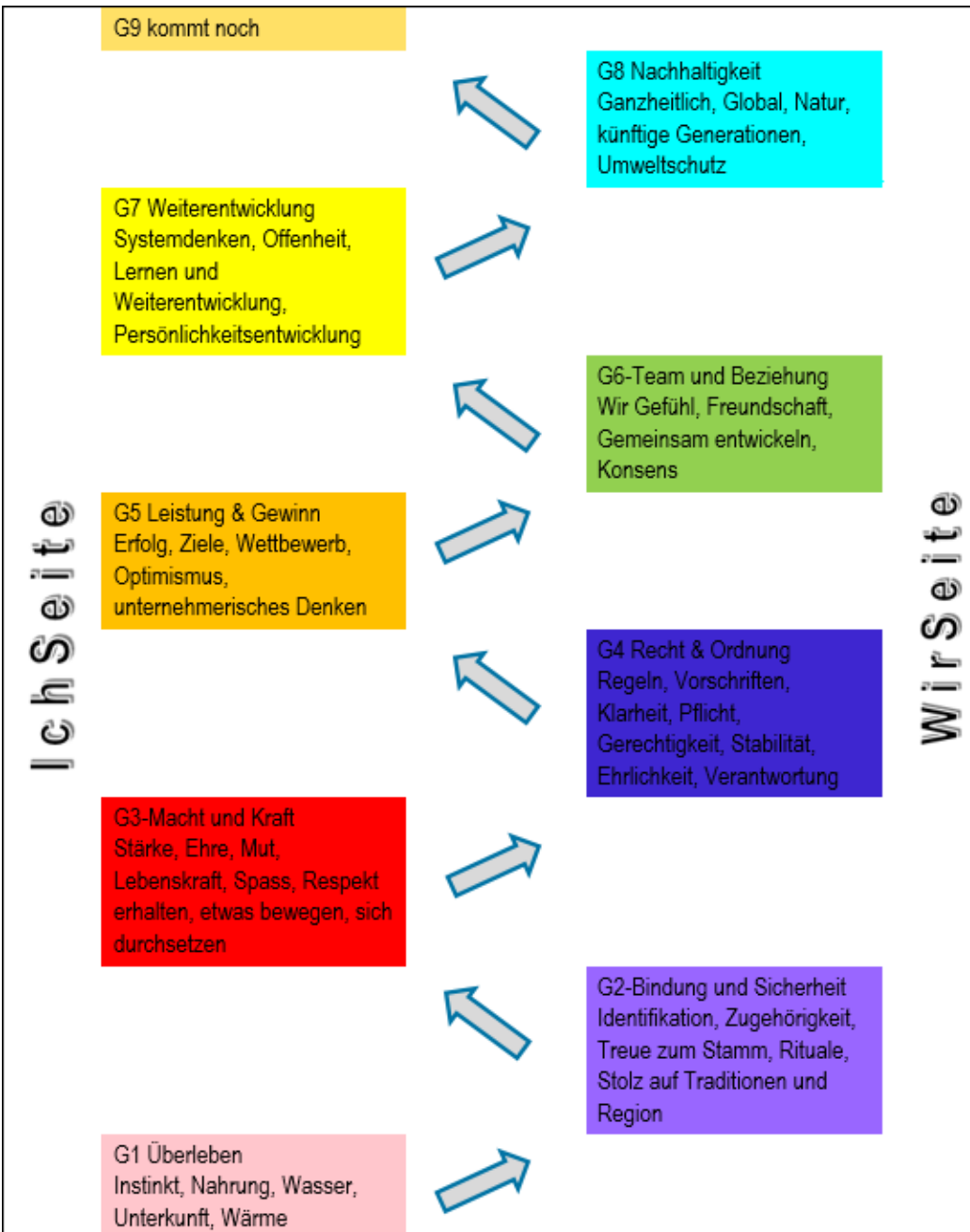
- **V**olatil (flüchtig  
Schwankend)
- **U**nsicher  
(Unvorhersehbarkeit)
- **K**omplex (alles hängt  
zunehmend mit allem  
zusammen)
- **A**mbiguität  
(Mehrdeutigkeit vielfältige  
Schattierung macht  
Entscheiden schwierig)



<http://arbeitsfaehigkeit.org/arbeitsfaehigkeit/haus-arbeitsfaehigkeit/>

# Soziodramatischer Diskurs mit Rollentausch Wertspirale nach Clare W. Craves.

- Positionierung
- Kippmomente
- Plauderphase
- Sharing



- Beck, Edward und Cowan C. Christopher (2008). Spiral Dynamics. Leadership, Werte und Wandel Westermann Druck Zwickau
- Frey, Dieter (2016). Psychologie der Werte. Von der Achtsamkeit bis Zivilcourage Basiswissen aus Psychologie und Philosophie. Frey, Dieter (Hrsg.), Springer Verlag
- Gunkel, Stefan (2009). Psychodrama und Soziometrie. Erlebnisorientierte Aktionsmethoden in Psychotherapie und Pädagogik. Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie.
- Heller, Jutta Hrsg. (2019). Resilienz für die VUCA-Welt. Individuelle und organisationale Resilienz entwickeln. Springer Verlag.
- Krumm, R. und Parstorfer, B (2014). Graves, Clare. Sein Leben, sein Wert. Die Theorie menschlicher Entwicklung. Werdewlt Verlags- und Medienhaus.
- Pfeil, Silko (2016). Werteorientierung und Arbeitgeberwahl im Wandel der Generationen. Springer Gabler Verlag
- Schmidt Eva Renate und Berg Hans Georg (2004). Beraten mit Kontakt. Handbuch für Gemeinde- und Organisationsberatung. Gabal Verlag, Frankfurt.